



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Herbst

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



Vorwort	Seite 4
Kapitel I: Der Herbst ist da!	Seiten 5 - 6
Kapitel II: Bunte Blättervielfalt	Seiten 7 - 9
Kapitel III: Wintervorbereitungen	Seiten 10 - 13
Kapitel IV: Herbstwetter	Seiten 14 - 16
Kapitel V: Aktivitäten rund um den Herbst	Seiten 17 - 18
Kapitel VI: Kastanien & Co.	Seiten 19 - 20
Kapitel VII: Herbstcollage	Seite 21
Kapitel VIII: Getreide	Seite 22
Kapitel IX: Brauchtum	Seiten 23 - 25
Kapitel X: Bastelecke	Seiten 26 - 30
Kapitel XI: Weinlese	Seiten 31 - 32
Kapitel XII: Herbstspeisen	Seiten 33 - 34
Kapitel XIII: Gedichte	Seiten 35 - 36
Kapitel XIV: Die Kartoffel	Seiten 37 - 38
Kapitel VIII: Die Lösungen	Seite 39



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Herbst hat für viele eine unterschiedliche Wirkung. Die einen reden vom goldenen Herbst, freuen sich über den bunten Blätterwald und die anderen laufen schon mit den düsteren Gedanken an einen langen und kalten Winter herum. Der Herbst kann aber auch diese „Schwarzseher“ von sich begeistern, denn seine bunte Herbstblätterpracht ist schon faszinierend. Manch einer braucht nur einen kleinen „Schubser“ in die richtige Richtung, um plötzlich mit offenen Augen die herbstliche Natur wahrzunehmen.

Aber nicht nur im Freien hat der Herbst einiges zu bieten. Auch in der Küche und bei der Wohnungsdekoration bieten sich unzählige Möglichkeiten an. Erntedank, Kürbisgesichter, Halloween und das St. Martinsfest lassen eine angenehme und gemütliche Stimmung aufkommen.

Der Wald lädt zu herbstlichen Spaziergängen ein, bei denen jede Menge Bastelmaterial gesammelt werden kann.

Gesammelte Blätter sollten zwischen dicken Büchern ordentlich gepresst werden. Mit Kiefernadeln kann man z.B. Blättergirlanden zusammenstecken. Natürlich kennt jeder die selbstgebastelten „Kastanienfiguren“. Hier ist es sinnvoll, Streichhölzer zum Zusammenstecken zu benutzen. Will man seine Figuren sehr ordentlich und dauerhaft haltbarer machen, sollte man die Löcher für das Zusammenhalten der Kastanien, Eicheln und Bucheckern mit Bohrer aus der Technikwerkstatt vorbohren.

In den Zimmern oder dem Klassenzimmer kann man auch einen herbstlich gestalteten Tisch einrichten. Darauf können Zierkürbisse, Blätter und Herbstbasteleien stehen. Den „Herbsttisch“ kann man aber auch unter ein bestimmtes Motto stellen. So hat man viele Themen zur Auswahl (z.B. Ernte, Getreidesorten, St. Martin, Halloween, Hexen oder Ähnliches).

Jede Menge Ideen bieten natürlich die herbstlichen Sagen und Geschichten über Hexen, Zauberer und Halloween. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wir hoffen, dass die vorliegenden Kopiervorlagen Ihnen viele Anregungen für weitere Ideen geben und wünschen Ihnen und Ihren Schülern einen gemütlichen Herbst!

Viel Freude und Erfolg wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Sylvia Hielscher & Ulrike Stolz

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



**Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner**



**Arbeiten in
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der
ganzen Gruppe**



I. Der Herbst ist da!



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“

Bestimmt kennst du dieses Herbstlied. Von Obst und Früchten, die geerntet werden ist die Rede und vom Wind, der heftig an den Drachen zerrt. Du hast sicherlich auch schon gemerkt, dass es morgens kühler geworden ist, wenn du in die Schule gehst. Der Sommer verabschiedet sich und der Frühherbst beginnt. Aus den Wiesen steigt am Abend der Dunst und die Blätter färben sich bunt. Die Spinnen lassen lange Fäden wehen und ihre Netze glänzen in der milder werdenden Sonne. Der Herbst ist Erntezeit und die Bauern mähen ihre Felder. Schön für uns, denn nun kann man auf den Stoppelfeldern Drachen steigen lassen. Hilfst du vielleicht beim Holzhacken im Garten? Oder bist du bei der Kartoffelernte behilflich? Dann hörst du ein entferntes ‚Krah-krah‘. Am Himmel siehst du die Zugvögel in den Süden fliegen. Sie fliegen in einer V-förmigen Formation. Manche sammeln sich erst auf Stromleitungen oder in Bäumen. Da sitzen die Schwalben dann aufgereiht und warten, dass die große Reise losgeht. Aber nicht alle Tiere verlassen uns. Viele bleiben da und sammeln Vorräte und bereiten sich auf ihren Winterschlaf vor. Manchmal gibt es einen „Goldenen Oktober“, das bedeutet die Tage sind warm und sonnig. Das ist ideal für die Weinlese. Manchmal ist der Oktober aber auch schon stürmisch und verregnet und man mag gar nicht an den November denken, mit seinem Nebel und Regen. Im Herbst bietet die Natur uns viel zu basteln an: Kastanienmännlein oder Eicheltiere mit Vogelbeerkörpern können wir herstellen. Besondere Früchte reifen im Herbst und wir können leckere Rezepte ausprobieren. Der Herbst, der Herbst ... hat viel zu bieten.



Aufgabe 1: Was ist der Herbst für dich? Lies den Text aufmerksam durch und überlege, was dir der Herbst bedeutet. Schreibe in dein Heft!



Aufgabe 2: Findet Wiewörter (Adjektive), die eurer Meinung nach zum Herbst passen und ihn mit seinen verschiedenen Stimmungen beschreiben. Erstellt dazu ein Cluster auf einem Plakat. Vergleicht anschließend mit anderen Gruppen in der Klasse!



I. Der Herbst ist da!



Geschichten, Gedichte und Gedanken rund um den Herbst

Eine Herbstgeschichte

(Nach Rudolf Kirsten)

Es war einmal ein Buchenblatt. Den Sommer über hatte es den Baum mit seinem kräftigen Grün geschmückt. Doch nun war es immer trockener und unansehnlicher geworden. Als es zur Erde fiel, war sein letzter Gedanke: „Ach, nun bin ich zu gar nichts mehr nütze!“ Doch da kam ein kleiner Käfer vorbei. Er sah das Buchenblatt und schnappte es sich, um darunter seinen Winterschlaf zu halten. Und beim Einschlummern dachte das Käferchen: „Ein schöneres Dach könnte ich mir nicht wünschen!“

Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da,
er bringt uns Wind
heihussasa.
Schüttelt ab die Blätter,
bringt uns Wind und Wetter.

Er bringt uns Obst heihussasa,
macht die Blätter bunter,
wirft die Äpfel runter.

Er bringt uns Wein heihussasa,
Nüsse auf den Teller,
Birken in den Keller.

Er bringt uns Spaß heihussasa,
rüttelt an den Zweigen,
lässt die Drachen steigen.



Herbst

(Theodor Storm)

Schon ins Land der Pyramiden
floh die Störche übers Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden,
auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage
streift der Wind das letzte Grün;
und die süßen Sommertage,
ach, sie sind dahin, dahin!



Aufgabe 2: Bildet Gruppen zu 4-5 Personen. Schreibt selbst Herbstgedichte, in denen z.B. das Laub raschelt, die Vögel zwitschern und der Wind über das Land heult. Anschließend wählt ihr verschiedene geeignete Instrumente aus oder benutzt anderes Material (Alufolie, Eimer mit Laub ...) und eure Stimme, um das Gedicht zu vertonen. Dazu müsst ihr einen Vorleser wählen, der beim Vortragen des Gedichtes kleine Pausen einlegt, in denen die anderen ihre passenden Geräusche und Vertonungen einfügen können. Natürlich lassen sich auch andere Texte und Gedichte hübsch vertonen. So z.B. der Text des Volksliedes oder das Herbstgedicht von Theodor Storm.



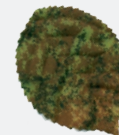
Aufgabe 3: Bildet Gruppen zu 3 Personen. Aus allen möglichen Herbstmaterialien (z.B. Nusschalen, Eicheln, Laubblättern) und Alufolie, Plastik, Holzstäbchen baut ihr ein Herbstmobile, das im Wind spielen kann.

II. Bunte Blättervielfalt



Farbenzauber

Grün wird zu rot, gelb und orange. Im Herbst verwandeln sich die Laubbäume zu wunderschöner Farbenpracht. Nicht lange, dann segeln die trockenen Blätter zu Boden und knistern bei jedem Schritt unter unseren Füßen. Wie kommt es jährlich zu diesem Farbenspiel? Eigentlich sind die roten und orangenen Farbkörnchen die ganze Zeit über schon im Blatt, nur nicht sichtbar. Ein Blatt ist grün, weil in jeder seiner Zellen Blattgrünkörperchen (die Chloroplasten) enthalten sind. Es sind die Zellbestandteile, die einen grünen Farbstoff enthalten. Während des Frühlings und Sommers verwandelt die Pflanze mit Hilfe dieses Farbstoffes Wasser und Kohlendioxid zu Zucker und Sauerstoff. Dieser Vorgang macht Leben auf unserem Planeten überhaupt erst möglich. Wir atmen Sauerstoff ein und atmen Kohlendioxid wieder aus. Die orangenen Farbstoffe und die roten Farbpigmente in einem Blatt werden vom Blattgrün überdeckt. Wenn der Stoffwechsel des Baumes im Herbst langsam zur Ruhe kommt, färben sich die Blätter bunt, denn die Blattgrünkörperchen verlieren durch das fehlende Sonnenlicht langsam ihr Grün. Die Rot- und Gelbkörperchen werden sichtbar und leuchten rot, gelb und orange. Manchmal sogar violett. Für den Baum besteht keine Notwendigkeit mehr, die absterbenden Blätter zu versorgen und es bildet sich eine Korkschicht zwischen Zweig und Blattstiel. Das Blatt vertrocknet und fällt ab. Mit dem nächsten Windstoß segelt es zu Boden.



EA

Aufgabe 1: *Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen! Schreibe in dein Heft!*



- Weshalb ist ein Blatt grün?
- Welche Farbkörperchen befinden sich außerdem im Blatt?
- Was atmen wir ein und aus?
- Welche Stoffe wandelt die Pflanze um? Was entsteht?
- Was passiert, wenn die Blattgrünkörperchen ihr Grün im Herbst verlieren?
- Weshalb fallen die Blätter?



EA

Aufgabe 2: *Stelle dir einen sonnigen Herbsttag vor. Das Laub leuchtet in allen Herbsttönen. Du hast Gummistiefel an und bist warm angezogen. Du läufst los. Wie fühlt es sich an, durch das Laub zu rennen? Schreibe in dein Heft!*



Lernwerkstatt Herbst

Wissenswertes & Kreatives rund um die Herbstzeit

4. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Sylvia Hielscher & Ulrike Stolz
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Coverbild: © Jag_cz - Fotolia.com

Bestell-Nr. P10 790

ISBN: 978-3-95513-266-8

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

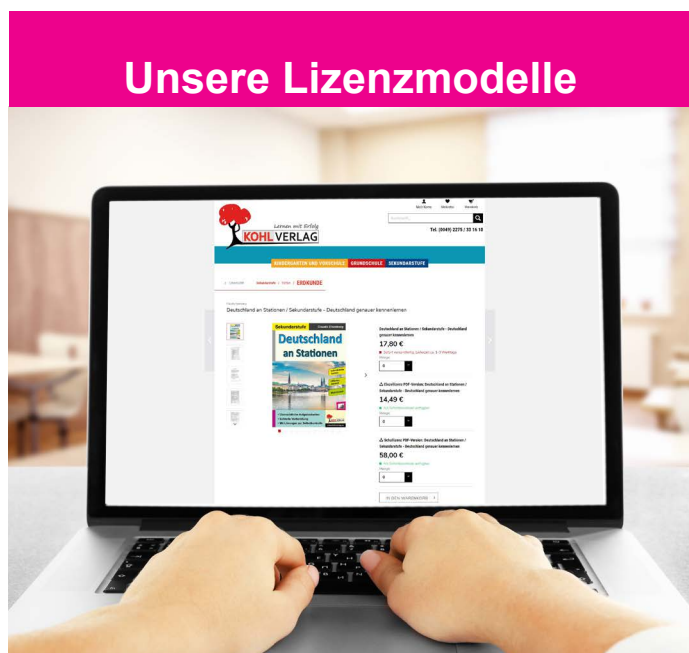
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Herbst

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

